



Komm, Heiliger Geist
Du Geist der Wahrheit, die uns frei macht
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht
Du Geist des Mutes, der uns stark macht
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht

Komm, Heiliger Geist
Du Geist der Liebe, die uns einig macht
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht

Komm, Heiliger Geist!

Gebet von Leonardo Boff (*1938)

Das Pfingstfenster in der Kirche Rosenberg. Bildmontage: Simon Bosshard

Pfingsten, immer wieder neu

PFINGSTFEST // Es ist das schillerndste der drei grossen Feste im Kirchenjahr. Ein Fest wie ein Kirchenfenster, das je nach Licht die unterschiedlichsten Farben wirft. Ein Fest, das unsere tiefe Sehnsucht aufnimmt. Komm, Heiliger Geist, mach noch einmal neu: deine Welt, deine Kirche und bitte auch uns! Eine Annäherung in existenziellen Brocken. Als Refrain kurze biblische Texte.

Simon Bosshard

Geburtsstunde der Kirche: Fünfzig Tage nach Ostern wird aus verängstigten Jüngerinnen und Jüngern eine «be-heilig-geisterte» Jesus-Bewegung, welche die Grenzen von Nation, Religion, Schicht und Geschlecht sprengt.

Wo geschieht das auch heute? Wo sind wir als einzelne und als Gesellschaft von Angst beherrscht statt von Gottes Geist?

«Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht – sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Timotheus 1,7)

Freilich: Gottes Geist, keine Erfindung der Christen, vielmehr genuine Gestalt in Gottes Vielfältigkeit. Hebräisch Ruach, weiblich, Teil der «geselligen Gottheit: Eine Gottheit, die vibriert vor Lust, vor Leben. Die überspringen will auf alles, auf alle.» (Kurt Marti)

Geist über dem Wasser der Urflut – Geist in den Aufbrüchen der Erzväter und -mütter – Geist in den Liedern von Miriam und Hannah, in den Psalmen von David und in der Weisheit Salomos. Geist in den Worten der Propheten und Geist in den Worten der Autoren der biblischen Texte. Geist, der nur durch Geist erkannt wird: «Der Buchstabe tötet – der Geist aber macht lebendig.» (2. Korinther 3,6)

Geist, kaum zu fassen, zart und kräftig, lang ersehnt und doch unerwartet, überraschend, umstürzend.

«Die Glaubenden waren ein Herz und eine Seele. Sie hatten alles gemeinsam. Täglich waren sie im Tempel und brachen das Brot in den Häusern.» (nach Apostelgeschichte 2,42-47)

Geist der Einheit, Geist der versöhnten Verschiedenheit, Geist der Freude über all die unterschiedlichen Gaben, welche gebraucht werden, um die Kirche aufzubauen und zu erneuern.

Geist des Trostes und der Inspiration – im Kleinen und im Grossen. Geist der Liebe und der Hoffnung. Geist all derer, die daran glauben, dass das Reich Gottes im Anbruch ist, auch hier und heute: «Ich glaube an den Heiligen Geist, der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht, zu Brüdern und Schwestern derer, die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.» (Kurt Marti)

«Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.» (Psalm 104,30)

Pfingstgottesdienst mit Matinée

MUSIKALISCHER FÖRDERPREIS // Der Pfingstgottesdienst wird musikalisch. Wir feiern dabei die Verleihung des Förderpreises der Stadt Winterthur an unseren Organisten.

Tobias Frehner

Matías Lanz hat 2021 den Förderpreis der Stadt Winterthur gewonnen. Er ist seit 2011 in Zell/Kollbrunn und seit 2013 in Veltheim Organist. Als Lehrer und Dozent unterrichtet er an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Mit seinem Ensemble Cardinal Complex bereichert er seit Jahren das Winterthurer Musikleben im Bereich der Alten Musik. Um diesen Preis als Kirchengemeinde zu feiern, steht der Pfingstgottesdienst dieses Jahr ganz im Zeichen der Musik.

Gottesdienst mit Orgel- und Cembalomusik

Anstatt der üblichen Erweiterung der Kirchenmusik um Instrumentalsolistinnen und -solisten wird Matías Lanz den Gottesdienst allein gestalten und somit die Möglichkeit auskosten, die Orgel häufiger und länger als gewohnt zum Erklingen zu bringen. Ergänzt wird die französische Orgelmusik durch französische Cembalomusik, wofür er eigens sein luxuriö-

ses Cembalo in die Kirche bringen wird. Gemeinsam gestalten wir einen farbigen und üppigen Pfingstgottesdienst.

Matinée im Anschluss

Nach dem Gottesdienst gesellen sich dann doch noch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten dazu. Zusammen mit einem Ensemble aus befreundeten Musikerinnen und Musikern (Lina Stahel: Blockflöte, Dora Alexiadou:

Barockvioline, Alex Jellici: Viola da Gamba) bringt Matías Lanz die Kammermusik des französischen Barock zum Erklingen. Eine Suite von Marin Marais wird ergänzt durch eines der fantastischen kleinen Konzerte für Cembalo, Violine und Viola da Gamba von Jean-Philippe Rameau.

Eingebettet werden die Werke in Solomusik für Cembalo von François Couperin.



Matías Lanz an der Orgel.

Treffen mit Menschen aus der Ukraine

UKRAINEHILFE // Das erste Treffen mit Menschen aus der Ukraine fand bei äusserst guter Stimmung statt.

Esther Cartwright

Der Wunsch, in Verbindung zu bleiben und miteinander unterwegs zu sein, ist bei allen Beteiligten gross.

Deshalb freuen wir uns, wenn Sie:

- In der Begleitgruppe mitmachen möchten, die für das Programm der Treffen Verantwortung trägt.
- Eine spezielle Fähigkeit haben, die Sie an einem Treffen einmal einbringen könnten (zum Beispiel

Kenntnisse über das Schulsystem, Musik o.a.).

- Hie und da an den Treffen teilnehmen oder auch sonst wissen möchten, was in diesem Bereich läuft und deshalb den speziellen Ukraine-Newsletter abonnieren möchten.

Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Esther Cartwright: esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch oder unter 079 959 18 42 oder

über unsere Homepage www.ref-kircheveltheim.ch.

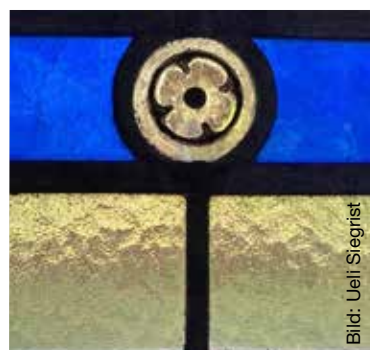


Bild: Ueli Siegrist

RANDNOTIZ

David Hauser

Schaffen und entwickeln

«Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.» Gottes Geist brütete über der Welt: Seine Wärme wirkte als Zündung und Innovationsspritze für alles weitere, was es zu tun gibt. Nehmen wir sie für das Aufbauen und Reformieren der Kirche. «Gott machte das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes.

Und Gott nannte das Gewölbe Himmel.» Es entstand Luft zum Atmen, Ort für weitere Entfaltung, für Ideen und schöpferisches Tun. Nutzen wir diesen Freiraum und machen ihn zum Ort unseres gemeinsamen Wirkens! Grenzen des Wirkens in der Gemeinde können und sollen überwunden werden. «Dann sprach Gott: Es sammle sich das Wasser unterhalb des Himmels an einem Ort.» Es kommt Dynamik in die Sache, Strömung und Verwirbelung! Lebendigkeit in viele Richtungen. Neue Ideen werden kanalisiert und verdichtet. Das Wasser macht nicht Halt vor den Grenzen, sondern überwindet sie. «Das Trockene werde sichtbar. Und so geschah es. Und Gott nannte das Trockene Land». Die Ideen des neuen Zusammenwirkens verdichten sich, werden zu sicheren Strukturen – nicht versteinert, sondern weiterhin dynamisch aber klar erkennbar.

Die Kirche stetig zu renovieren, sie aufbauend zu entwickeln, ist und bleibt unser Auftrag, ganz besonders und konkret im christlichen Zusammenstehen in unserer Stadt. Wir haben eine neue Kirchenpflege in unserer Gemeinde, unterstützen wir sie, so wahr uns Gott helfe!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

KIRCHENPFLEGE // Donnerstag, 2. Juni 2022
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Feldstrasse 6

Ueli Siegrist, Präsident

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Abnahme der Jahresrechnung 2021
 - 3.1 Rechnung Spendgut
 - 3.2 Rechnung Kirchengut
 - 3.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
4. Jahresbericht 2021
5. Bilanz Legislaturziele 2018 – 2022
6. Antrag: Installation einer Video-/Audio-Streaminganlage in der Dorfkirche, Investitionskosten: Fr. 23'000
7. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Anschliessend:
Verschiedenes und Anliegen aus der Gemeinde

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen im Sekretariat an der Feldstrasse 6 zur Einsichtnahme auf (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr).

Transformation #10 Still leben

TEMPORÄRE KAPELLE // Eine vielschichtige und poetische Installation von Pascal Kohtz & Barbara Bertolai in der Temporären Kapelle.

Anita Bättig

Der Pfirsichbaum, der in der Temporären Kapelle zu schweben scheint, hat eine lange Geschichte. Er stand 20 Jahre lang tief verwurzelt am Rande einer Pünt. Niemand hatte ihn dort eingepflanzt oder seinen Fortbestand geplant. Vermutlich hatte er aus einem weggeworfenen Pfirsichkern Wurzeln geschlagen und ist unbemerkt gewachsen. Nun musste er per Püntbeschluss weichen. Ein «Still leben», das neue Sichtwei-

sen eröffnet und Verborgenes betrachten lässt. Das Künstlerduo Pascal Kohtz und Barbara Bertolai nutzen die Geschichte und die Metapher des Baumes für ihr Kunstwerk: Sie haben ihn ausgegraben und lassen ihn wie ein Anschauungsobjekt in der Kapelle schweben. Dies ist die letzte Kunstausstellung in der Temporären Kapelle. Ein Abschlussfest findet am 30. Juni statt.

Seniorenwanderung Montag, 30. Mai

Wanderung zum Benker Joch/Staffelegg. Um 9 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Bözberg Linn nach Benker Joch oder für Abkürzer auf die Staffelegg. Die Verpflegung aus dem Rucksack und eine Feuerstelle sorgen für das leibliche Wohl. Einkehr eventuell auf der Staffelegg. Wir rechnen mit dreieinhalb Stunden Wanderzeit und treffen um ca. 17 Uhr wieder in Winterthur ein. Die Wanderung entspricht ca. 11,6 km Strecke (9 km) mit ca. 434 m Aufstieg und 348 m Abstieg. Stöcke empfohlen.

Bei Fragen hilft René Eberli weiter unter Tel. 052 222 07 12.

Donnerstag, 9. Juni

Die Einladung für den Jahresausflug lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor und folgt separat.

Seniorenwanderung Montag, 13. Juni

Wanderung «Auf den Spuren von Bernhard Greuter» von Elgg nach Islikon. Um 9.35 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Elgg nach Islikon. Die Verpflegung aus dem Rucksack und eine Feuerstelle sorgen für das leibliche Wohl. Wir rechnen mit ca. drei Stunden Wanderzeit und treffen um ca. 15 Uhr wieder in Winterthur ein. Die Wanderung entspricht ca. 11,5 km Strecke mit ca. 282 m Aufstieg und 367 m Abstieg. Stöcke empfohlen.

Bei Fragen hilft René Eberli weiter unter Tel. 052 222 07 12.

Gemeinsam unterwegs Dienstag, 21. Juni

Ausflug ins Kloster Fischingen

Am Dienstag, 21. Juni, von 12.30 bis ca. 18 Uhr erwartet uns eine schöne Carfahrt via Turbenthal,

eine sitzende Führung im Kloster und ein Orgelkonzert. Anschliessend gibt es genügend Zeit für einen Spaziergang im Klostergarten. Den Zvieri/Imbiss geniessen wir im Klosterrestaurant. Dieser Ausflug eignet sich auch für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Kosten: CHF 50.- pro Person. Ein Flyer liegt ab sofort auf.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 7. Juni bei Anita Keller, Sozialdiakonin unter 052 267 00 22 oder anita.keller@reformiert-winterthur.ch.

Herzlich willkommen

Janosch Keller arbeitet seit dem 1. Mai als Jugendarbeiter in einem 15 %-Pensum bei uns:

Derzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich, zuvor war ich in der Jugendarbeit Wülflingen tätig. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Freundinnen und Freunden in einem Café oder beim Sport. Häufig trifft man mich aber mit umgehängter Kamera in ehemaligen Industriequartieren oder auf abgelegenen Bergwiesen an.



Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit JuKis zur Kirchengeschichte: Gallus
 Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger
 Pfarrer Simon Bosshard
 Organist Mattia Battaglia
 Kindertreff

Sonntag, 5. Juni

9.30 Dorfkirche
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Tobias Frehner
 Organist Matías Lanz
 Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Matinée mit Matías Lanz

Gewinner des Förderpreises der Stadt Winterthur 2021, sowie befreundete Musikerinnen und Musiker.

Im Anschluss feierlicher Apéro

Sonntag, 12. Juni

9.30 Dorfkirche
Konfirmationsgottesdienst 1. Gruppe
 Pfarrer Simon Bosshard
 Pfarrer Tobias Frehner
 Organist Matías Lanz

11.30 Dorfkirche
Konfirmationsgottesdienst 2. Gruppe
 Pfarrer Simon Bosshard
 Pfarrer Tobias Frehner
 Organist Matías Lanz

Sonntag, 19. Juni

10.00 Dorfkirche
Konfirmationsgottesdienst 3. Gruppe
 Pfarrer Tobias Frehner
 Pfarrer Simon Bosshard
 Organist Matías Lanz

Impressum

reformiert.veltheim
 Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Claudia Sprecher, Beat Wieland, Stefan Degen, Yvonne Schönholzer
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 17. Juni 2022



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

Angebote und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Montag, 30. Mai

19.30 Kirchgemeindehaus
Elternabend für kirchlichen Unterricht bis 4. Klasse

Dienstag, 31. Mai

9.30 Kirchgemeindehaus
EIKi-Singen
 Christina Bosshard-Höck

Mittwoch, 1. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter 052 267 00 22

19.30 Dorfkirche
Meditieren

Donnerstag, 2. Juni

19.30 Kirchgemeindehaus
Kichgemeindeversammlung

Dienstag, 7. Juni

EIKi-Singen fällt aus

Donnerstag, 9. Juni

10.00 Dorfkirche
Innehalten

Dienstag, 14. Juni

9.30 Kirchgemeindehaus
EIKi-Singen
 Christina Bosshard-Höck

Mittwoch, 15. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter 052 267 00 22

Konfirmationen 2022
Sonntag, 12. und 19. Juni

Dieses Jahr finden insgesamt drei Konfirmationsgottesdienste statt. Geplant wurden sie in einer Zeit der Corona-Massnahmen. Nun haben wir auf jeden Fall genügend Platz. Alle sind herzlich willkommen!

12. Juni um 9.30 Uhr:

Gabriel Bosshard
Savina Cragno
Timon Decurtins
Nils Feuerstein
Andri Lanz
Kevin Meier
Amélie Wanner
Raphaël Wüst

12. Juni um 11.30 Uhr:

Amélie Bossi
Silvan Denzler
Moritz Geiser
Leandro Gugger
Vicky Hautle
Louis Lang
Paula Schlüer

19. Juni um 10 Uhr:

Rea Brunnschweiler
Eleonora Buchs
Corsin Camastral
Felizia Laux
Jan Leemann
Farin Meier
Noelia Meier
Jakob Sperling



Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Jugendarbeit über die aktuellen und weiteren Veranstaltungen.

Mittwoch, 1. Juni

14.30 Jungentreff
Meilitreff

Mittwoch, 1. Juni

17.30 Schulhaus Talhof
Sporttreff

Freitag, 3 Juni

19.00 Jungentreff
Offener Jungentreff

Mittwoch, 8 Juni

17.00 Jungentreff
Ladiestreff

Mittwoch, 8. Juni

17.30 Schulhaus Talhof
Sporttreff

Kontakte

Pfarramt
 Simon Bosshard
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
 052 222 00 23
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Esther Cartwright
 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
 Anita Keller, Alter & Generationen
 052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
 Claudia Sprecher, Caroline Moser
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 - 11.30 Uhr
Sie erreichen uns auch telefonisch oder per E-Mail zu oben genannten Zeiten.
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
 Ueli Siegrist, Präsident
 052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch